



Altbauten mit dem proKlima-Fonds modernisieren

Altbauten mit dem proKlima-Fonds modernisieren

Die Thermografieaktion des enercity-Fonds proKlima stößt auf großes Interesse. Bewerbungen sind noch bis zum 28. Februar 2013 möglich. Die neu aufgelegte Broschüre "Altbau modern sanieren" gibt Tipps zur energetischen Modernisierung.
Die Temperaturen stimmen, denn kalte Temperaturen lassen bei Thermografieanalysen Wärmelecks deutlich erkennen. 15 solcher Analysen hat der enercity-Fonds proKlima anlässlich seines diesjährigen Jubiläums zum 15-jährigen Bestehen des Fonds Ende Januar ausgelobt. "Die Resonanz zur Halbzeit des Bewerbungszeitraums ist äußerst erfreulich. Wer ebenfalls die Chance einer kostenlosen Thermografieanalyse ergreifen möchte, sollte sich jetzt noch bewerben.", sagt Harald Halfpaap, Leiter der Geschäftsstelle proKlima. "Mit ein paar einfachen Angaben ist die Bewerbung auf der proKlima-Homepage innerhalb weniger Minuten getan".
Altbaubroschüre neu aufgelegt
Die Broschüre "Altbau modern sanieren" wurde als 67-seitiges Nachschlagewerk mit allen relevanten Altbau-Themen neu aufgelegt. Neue Grafiken, Bilder und verbraucherfreundliche Texte informieren in drei Teilen über die Grundlagen der energetischen Modernisierung, die Möglichkeiten bei der Gebäudehülle und unterschiedliche Haustechnik Konzepte.
Auch für Planer, Architekten und Handwerker wird die Broschüre als Hilfsmittel im Kundengespräch dienen. Eine Auswertung der Kosten auf Grundlage der bisherigen proKlima-Förderprojekte wurde für die unterschiedlichen Komponenten erstellt und ist in die Broschüre mit eingeflossen.
Ebenso helfen Übersichten zu Dämmstoffen oder Preisentwicklungen bei den Energieträgern bei der Entscheidungsfindung. Welche Vor- und Nachteile ein Heizsystem in einem Gebäude mit sich bringt, und was sich hinter noch unüblichen Systemen wie einer Strom erzeugenden Heizung verbirgt, wird in kurzen, prägnanten Übersichten vorgestellt.
Die Bewerbung für die kostenfreien Thermografien ist im Internet unter www.proklima-hannover.de möglich. Ebenso gibt es dort die neue Altbau-Broschüre zum Download. Die neuen Förderprogramme 2013 bieten hierzu zusätzliche Möglichkeiten.
Information und Service
Sämtliche Förderprogramme und -anträge des enercity-Fonds stehen im Internet unter www.proklima-hannover.de bereit. Die Experten von proKlima sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr telefonisch über die Nummer (0511) 430-1970 erreichbar. Die Zuschüsse des enercity-Fonds gibt es für Maßnahmen im Gebiet der Städte Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze.

Der enercity-Fonds proKlima
Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. Das kommunale Unternehmen trägt den Großteil der jährlichen Fondseinzahlungen in Höhe von aktuell rund 4,4 Millionen Euro. proKlima bewilligte von 1998 bis 2011 Fördermittel in Höhe von circa 49 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO2-Effizienz, die absolute CO2-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom.
Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.
 www.proklima-hannover.de

proKlima - Der enercity-Fonds
/i.A. Carlo Kallen
Pressesprecher
Glockseestr. 33
30169 Hannover
Tel.: +49 (0) 511 430 - 2161
Fax: + 49 (0) 511 430 - 941 2161
carlo.kallen@enercity.de
 www.proklima-hannover.de

Pressekontakt

proKlima

30169 Hannover

Firmenkontakt

proKlima

30169 Hannover

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage